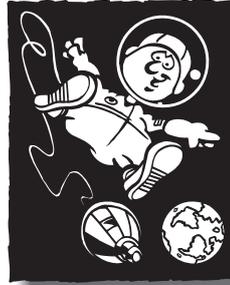




Stundenentwurf



Checkbox

- Inhalt: Verschiedene Ideen zum Thema "Weltraum" bzw. "Entrückung"
- Autorin: Lydia Szegedi, Manderbach, Jahrgang 1968, michaelsgd@aol.com
- Zeit: 90 Minuten
- Material: s. Auflistung im Text

Fit für den Weltraum

1. Vorbereitung/Dekoration

Ein Raum wird als „Weltall“ dekoriert. Da ist Phantasie gefragt. Hier ein paar Tipps, wie wir es gemacht haben:

- an der Decke ein großes Lichternetz (Weihnachtsdeko)
- auch sonst im Raum Lichterketten
- an der Wand aus Pappe eine Sonne
- von der Sonne aus in richtiger Reihenfolge die Planeten
- Merkur: ein marmoriertes Luftballon (gibt's im Spielwarenladen)
- Venus: einen marmorierten Luftballon in einen gelben Luftballon stecken und aufpusten (soll die schweflige Atmosphäre darstellen)
- Erde: auf einen blauen Luftballon werden mit Kleister oder Sprühkleber die Kontinente geklebt, die man aus einem alten Atlas ausschneidet oder auf grünes Seidenpapier abpaust und dann ausschneidet
- Mars: einen rot marmorierten Luftballon
- Jupiter: heller marmoriertes Luftballon
- Saturn: marmoriertes Luftballon und einen Kreis aus Regenbogenkarton drum basteln
- Uranus: dunkel marmoriertes Luftballon
- Neptun: marmoriertes Luftballon in einen blauen Luftballon stecken und aufpusten (Neptun wird auch als zweiter blauer Planet bezeichnet)
- Pluto: marmoriertes Luftballon in einen grauen silbrigen stecken und aufpusten (Wichtig: die Größe der Planeten einigermaßen beachten (s. u.). Dementsprechend auch die Luftballons mehr oder weniger aufpusten.)
- evtl. noch eine gebastelte Rakete aufhängen

Die Jungcharstundestunde soll in einem anderen Raum beginnen. Der kann auch ganz spärlich mit Sternen und Mond dekoriert sein.

2. Spiele

2.1. Spiel „Weltraumchaos“

Wer in den Weltraum will, muss fit sein. Zum Aufwärmen gibt es das erste Spiel. Es wird wie „Obstsalat“ gespielt - nur statt Obstsorten benutzt man Planeten, Monde und Sterne. Statt „Obstsalat“ sagt man „Weltraum“.

So geht das Obstsalatspiel: Alle sitzen im Stuhlkreis. Der Spielleiter steht in der Mitte. Nun werden alle Spieler einschließlich des Spielleiters in Obstsorten eingeteilt. Mindestens drei Spieler sollen eine Sorte bilden. Der Spielleiter in der Mitte ruft eine oder zwei Obstsorten. Diese Spieler müssen nun die Plätze tauschen, d. h. auf einem anderen Stuhl als vorher sitzen. Der Spielleiter versucht ebenfalls einen Platz zu finden. Der, der übrig bleibt, ist nun Spielleiter und nennt wieder eine Obstsorte usw. Wenn man „Obstsalat“ sagt, dann müssen alle die Plätze tauschen.

2.2. Spiel „Krafttraining“

- An die Wand stemmen: Rücken an die Wand lehnen und runterrutschen, bis die Unterschenkel und Oberschenkel einen rechten Winkel bilden, und Rücken und Oberschenkel auch einen rechten Winkel bilden. Wer gibt am schnellsten auf?
- Zusatzspiel. Kopfstand oder Handstand und dabei Rechenaufgaben lösen.

2.3. Spiel „Gleichgewicht“

- Gerade hinstellen, ein Bein anheben und mit dem angehobenen Bein eine große Acht malen.
 - Auf Zehenspitzen stellen, Augen schließen und ein Bein anheben.
- Wer verliert am schnellsten das Gleichgewicht?

2.4. Spiel „Reaktion“

Eine Decke wird zwischen zwei Gruppen gehalten. Immer zwei aus jeder Gruppe stellen sich mit dem Gesicht ganz dicht an die Decke. Dann lässt man die Decke fallen. Wer sagt zuerst den Namen dessen, der vor ihm steht?

- Zusatzspiel: Erst ist eine Minute Zeit, um sich Wörter zum Thema Weltraum auszudenken. Dann sitzen alle im Kreis, der Mitarbeiter steht in der Mitte und deutet auf einen Spieler. Dieser muss nun innerhalb von drei Sekunden ein Wort zum Thema Weltraum sagen. Wenn er es nicht schafft, scheidet er aus. Wörter dürfen nicht doppelt genannt werden.

Nun gibt es eine kurze Stärkung (z. B. etwas Süßes, ein Getränk etc.).



2.5. Spiel „Knobel- und Denkspiele“ (werden vom Mitarbeiter mitgebracht)

z. B. Somawürfel, Knobulus, Magnetspiele, Rätsel usw.

Die JSler können in Gruppen oder alleine knobeln oder rätseln und dabei ihre Süßigkeiten essen. Wie lang die Kinder knobeln dürfen, hängt von der Zeit ab, die man zur Verfügung hat. Mein Tipp: Die Knobelspiele nicht ausfallen lassen. (lieber ein anderes Spiel z. B. „Gleichgewicht“), denn bei den Knobelspielen werden die Kinder wieder ruhiger und der Einstieg in die Andacht ist einfacher.

Im Weltall ist es so eine Sache mit dem „aufs Klo gehen“ - deshalb ist jetzt die Möglichkeit dazu (so wird während der Andacht nicht gestört).

3. Und nun geht's ab ins „Weltall“ (alle begeben sich in den dekorierten Raum)

Erst werden die Planeten aufgezählt:

- Merkur: 4.880 km Durchmesser; der Sonne am nächsten
- Venus: 12.103,6 km Durchmesser; Gashülle aus Kohlendioxid und schwefeliger Säure; sehr heiß: bis 480° C
- Erde: 12.756,3 km Durchmesser; „blauer Planet“ genannt; über zwei Drittel mit Wasser bedeckt
- Mars: 6.794 km Durchmesser; roter Planet genannt
- Jupiter: 142.984 km Durchmesser; größter Planet unseres Sonnensystems; viele Wirbelstürme
- Saturn: 120.536 km Durchmesser; wegen seiner Ringe der auffälligste Planet unseres Sonnensystems
- Uranus: 49.532 km Durchmesser; ein Gasplanet (wie Jupiter und Saturn auch)
- Neptun: 51.118 km Durchmesser; auch „zweiter blauer Planet“ genannt
- Pluto: 2.274 km Durchmesser; äußerster Planet; zählt seit Sommer 2006 zu den sog. „Zwergplaneten“

4. Andacht

Frage: Was glaubt ihr, welche Andacht passt heute?

Lied (kann auch als Gedicht vorgelesen werden; als Kinder haben wir es früher gesungen.

Leider weiß ich nicht mehr, woher es stammt.):

Heut baut man in unsern Tagen Babels Turm so hoch herauf
und man will zum Gipfel gehen immer, immer höher auf.
Für Raketen und die Kapsel sind die Kosten schon gespart,
aber Christen starten einmal kostenlos die Weltraumfahrt.

Oh, voll Freude darf ich wissen, geht es weiter als zum Mond
über Sonnen und Planeten zu dem Ort, wo Jesus wohnt.
Dann sehe ich die Sterne leuchten an dem dunklen Himmelszelt,
bis mit Jesus ich dann ankomm' in der seligen bess'ren Welt.

Um mit Jesus aufzufahren auf den Wolken in die Luft
brauchen wir nicht Tragraketen, keine Sicherung für den Flug.
Nur die Kraft des Heiligen Geistes, so gewaltig stark und groß,
führt uns all im Nu zu Jesus und weckt auf uns von dem Tod.

Astronauten tragen oftmals einen schweren Raumanzug,
doch wir kämpfen damit nicht bei unserm großen Weltraumflug.
Denn wir weben schon auf Erden an dem reinen weißen Kleid
und so sind wir für das Kommen unsers Bräutigams bereit.

Frage: „Christen starten einmal kostenlos die Weltraumfahrt“ - Was heißt das wohl?

Dichter benutzen oft Bilder und drücken damit etwas aus oder beschreiben etwas.

Hier meint der Dichter: Christen werden einmal an der Entrückung teilnehmen und zu Gott in den Himmel kommen.

Lies dazu: 1Thes 4,16-17; 1Kor 15,51-52; Offb 22,14 Vergleiche die Verse mit dem Lied!

Um nochmal auf das Motto von heute zu kommen: Bist du fit für den Weltraum?

Nimmst du teil an der Entrückung? Weißt du, wie man fit für den Himmel wird?

Weißt du, wie man Christ wird? Lies dazu: 1Jo 1,9!

Lied:

Refr.: Wenn Jesus in den Wolken kommt,

wer wird dann mit ihm gehen?

Bist du auf dieser Erde schon

Bereit, vor Gott zu stehen?

Nenne Jesus nicht nur Herr, tu auch, was er sagt.

Nicht nach Worten - nach dem Tun werden wir gefragt.

Wenn du fragst, „Was soll ich tun?“ Hör, was Jesus sagt:

„Glaube heute an mein Wort! Komm und fürcht dich nicht.“

Nur wer neugeboren ist, darf zum Himmel gehen.

Wenn du es von Herzen willst, kann es heut geschehen.

Der Herr Jesus kommt wieder! Lies dazu Apg 1,9-11 und Mt 24,36-42!

Zu den Spielen noch zum Nachdenken:

Wie sieht dein „Aufwärmen“ aus? (vielleicht eine Andacht lesen)

Wie sieht dein „Krafttraining“ aus? (Bibelstunden oder intensives Bibellesen)

Und wie ist es mit der „Reaktion“ und mit dem „Gleichgewicht“?



Dekoration „Sternenhimmel“



Spiel 2.1. „Weltraumchaos“



Spiel 2.2. „Krafttraining“